



| | | |
|---|--------------|------------------|
| ANTRAG | Vorlage Nr.: | 2019/1298 |
| FW FÜR-Gemeinderatsfraktion | | |
| Separate Fußgänger- und Fahrradbrücke über den Rhein | | |

| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
|--------------------|-------------------|-------------|----------|----|
| Gemeinderat | 21.01.2020 | 15.4 | x | |

Unabhängig ob und wann die zweite Rheinquerung zwischen Wörth und Karlsruhe für den KFZ-Verkehr kommt, prüft und stellt die Verwaltung dar, welche Chance mittel- bis langfristig die Realisierung einer Fahrradbrücke zwischen der bestehenden Bahn- und Autobrücke hätte auch im Rahmen des Landesradfernwegkonzept Baden –Württemberg.

Begründung

Wie eine solche Fußgänger- und Fahrradbrücke über den Rhein aussehen könnte, zeigt die in der Nähe der Europabrücke in Kehl gelegene „Passerelle des Deux Rives“. Eine weitere Brücke für Fußgänger und Radfahrer über den Rhein ist seit 1969 bei Raststatt geplant und eine Realisierung scheint in greifbare Nähe zu rücken.

Nicht nur Sicherheitsaspekte sprechen für eine separate Brücke zwischen den Brücken, auch die Tatsache, dass die geplante Rheinbrücke keinen Radweg vorgesehen hat.

Auch könnte die Radbrücke in Krisen- und Notsituationen für die Querung von Rettungsfahrzeugen bei entsprechender Auslegung benutzt werden.

Der Gemeinderat von Wörth hatte das Thema separate Rheinquerung für Fußgänger und Radfahrer bereits auf der Tagesordnung.

Unterzeichnet:
Jürgen Wenzel
Friedemann Kalmbach
Petra Lorenz